



Betriebsanleitung

Elektro-Magnet-Ventil

Baureihe EVS...R/EVSO

Stromlos geöffnet

DE



+49 (0) 2837/9134-0



info@uni-geraete.com



www.uni-geraete.com





Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1.0 Allgemeines

- 1.1 Ventilangaben
- 1.2 Verwendungszweck

2.0 Gefahrenhinweise

- 2.1 Sicherheitsrelevante Begriffe
- 2.2 Sicherheitshinweis
- 2.3 Qualifiziertes Personal
- 2.4 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilerstellung
- 2.5 Unzulässige Betriebsweise
- 2.6 Sicherheitshinweis für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen Richtlinie 2014/34/EU
- 2.7 Sicherheitshinweis bzgl. Richtlinie 2014/68/EU Anhang I

3.0 Handhabung

- 3.1 Transport
- 3.2 Lagerung
- 3.3 Handhabung vor der Montage

4.0 Produktbeschreibung

- 4.1 Funktion
- 4.2 Technische Daten
- 4.3 Kennzeichnung

5.0 Montage

- 5.1 Hinweise auf Gefahren bei der Montage, Bedienung und Wartung
- 5.2 Einbau

6.0 Betrieb

- 6.1 Erstinbetriebnahme
- 6.2 Außerbetriebnahme
- 6.3 Instandhaltung / Wartung
- 6.4 Wiederinbetriebnahme

7.0 Ursache und Abhilfe bei Betriebsstörungen

- 7.1 Fehlersuche
- 7.2 Fehlersuchplan

8.0 Demontage des Ventils

- 8.1 Auswechseln der Verschleißteile

9.0 Garantie

10.0 Erläuterungen zu Regelwerken

11.0 Zeichnungen

- 11.1 Schnittzeichnung
- 11.2 Stückliste

12.0 Konformitätserklärung





Betriebsanleitung

1.0 Allgemeines

Diese Betriebsanleitung beinhaltet die Anweisungen, das Ventil sicher, in der vorgeschriebenen Weise, einbauen und betreiben zu können. **Ergänzend hierzu ist je nach Magnet-Antrieb die dazu gehörige Betriebsanleitung zu berücksichtigen.**

Serie MG...(Xn)...	220.100.011 DE / 220.100.038 EN
Serie MG...x	220.100.028 DE / 220.100.040 EN
Serie MG...m	220.100.004 DE / 220.100.039 EN

Sollten dabei Schwierigkeiten auftreten, die nicht mit Hilfe der Betriebsanleitung gelöst werden können, so sind weitere Informationen beim Hersteller zu erfragen.

Diese Betriebsanleitung entspricht den relevanten gültigen EN-Sicherheitsnormen sowie den gültigen Vorschriften und Regeln der Bundesrepublik Deutschland. Bei Einsatz des Ventils außerhalb der Bundesrepublik Deutschland hat der Betreiber beziehungsweise der für die Auslegung der Anlage Verantwortliche dafür zu sorgen, dass gültige nationale Regelwerke eingehalten werden.

Der Hersteller behält sich alle Rechte der technischen Änderungen und Verbesserungen jederzeit vor. Der Gebrauch dieser Betriebsanleitung setzt die Qualifikation des Benutzers wie unter Abschnitt 2.3 „Qualifiziertes Personal“ beschrieben, voraus. Das Bedienungspersonal ist entsprechend der Betriebsanleitung zu unterweisen. Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort der Anlage verfügbar sein.

1.1 Ventilangaben

Hersteller:

Uni-Geräte E. Mangelmann Elektrotechnische Fabrik GmbH
Holtumsweg 13, 47652 Weeze, Germany

Bezeichnung

Direktwirkendes, stromlos geöffnetes NO, federbelastetes automatisches Abblaseventil mit Magnet-Antrieb.

Betriebsdruck

5 - EVS...R	0 - 5 bar (0 - 500 kPa)
10 - EVS...R	0 - 10 bar (0 - 1000 kPa)
25 - EVS...R	0 - 25 bar (0 - 2500 kPa)
140 - EVS...R	0 - 140 bar (0 - 14000 kPa)
160 - EVS...R	0 - 160 bar (0 - 16000 kPa)
162 - EVS...R	0 - 162 bar (0 - 16200 kPa)
40 - EVSO	0 - 40 bar (0 - 4000 kPa)
55 - EVSO	0 - 55 bar (0 - 5500 kPa)

Typ:

Einbaulage:

Medium:

Mediumtemperatur:

Umgebungstemperatur:

5 - EVS...R / 10 - EVS...R

stehender Antrieb oder liegender Antrieb

Stickstoff, Erdgas

-20 °C bis + 60 °C (253 K bis 333 K)

-20 °C bis + 60 °C (253 K bis 333 K)

Typ:

Einbaulage:

Medium:

Mediumtemperatur:

Umgebungstemperatur:

25 - EVS...R (Xde)

stehender Antrieb $\pm 5^\circ$,
mit Bestellzusatz „W“ stehender oder liegender Antrieb.

Propan, Butan

-20 °C bis + 120 °C (253 K bis 393 K)

-20 °C bis + 60 °C (253 K bis 333 K)





Betriebsanleitung

Typ:	140 - EVS...R
Einbaulage:	stehender Antrieb $\pm 5^\circ$, mit Bestellzusatz „W“ stehender oder liegender Antrieb.
Medium:	Heizöl, Wasser
Mediumtemperatur:	5 °C bis + 140 °C (278 K bis 413 K)
Umgebungstemperatur:	-20 °C bis + 80 °C (253 K bis 353 K)
Typ:	160 - EVS...R
Einbaulage:	stehender Antrieb $\pm 5^\circ$, mit Bestellzusatz „W“ stehender oder liegender Antrieb.
Medium:	voll entsalztes Wasser
Mediumtemperatur:	5 °C bis + 70 °C (278 K bis 343 K)
Umgebungstemperatur:	-20 °C bis + 80 °C (253 K bis 353 K)
Typ:	162 - EVS...R
Einbaulage:	stehender Antrieb $\pm 5^\circ$, mit Bestellzusatz „W“ stehender oder liegender Antrieb.
Medium:	voll entsalztes Wasser
Mediumtemperatur:	5 °C bis + 100 °C (278 K bis 373 K)
Umgebungstemperatur:	-20 °C bis + 80 °C (253 K bis 353 K)
Typ:	40 - EVSO
Einbaulage:	stehender Antrieb $\pm 5^\circ$, mit Bestellzusatz „W“ stehender oder liegender Antrieb.
Medium:	Erdgas
Mediumtemperatur:	-20 °C bis + 100 °C (253 K bis 373 K)
Umgebungstemperatur:	-20 °C bis + 60 °C (253 K bis 333 K)
Typ:	40 - EVSO
Einbaulage:	stehender Antrieb $\pm 5^\circ$, mit Bestellzusatz „W“ stehender oder liegender Antrieb.
Medium:	Propan, Butan
Mediumtemperatur:	-30 °C bis + 120 °C (243 K bis 393 K)
Umgebungstemperatur:	-20 °C bis + 50 °C (253 K bis 323 K)
Typ:	40 - EVSO
Einbaulage:	stehender Antrieb $\pm 5^\circ$, mit Bestellzusatz „W“ stehender oder liegender Antrieb.
Medium:	Propan, Butan
Mediumtemperatur:	-30 °C bis + 140 °C (243 K bis 413 K)
Umgebungstemperatur:	-20 °C bis + 60 °C (253 K bis 333 K)
Typ:	55 - EVSO
Einbaulage:	stehender Antrieb $\pm 5^\circ$, mit Bestellzusatz „W“ stehender oder liegender Antrieb.
Medium:	Erdgas
Mediumtemperatur:	-20 °C bis + 230 °C (253 K bis 503 K)
Umgebungstemperatur:	-20 °C bis + 60 °C (253 K bis 333 K)
Schalzhäufigkeit:	siehe Betriebsanleitung Magnetantrieb





Betriebsanleitung

Gewindeanschluss nach DIN ISO 228-1

Anschluss G	1/4 (2)	3/8 (3)	1/2 (5)	3/4 (7)	1 (10)	1 1/4 (12)	1 1/2 (15)	2 (20)	Prüfdruck (*) PT
160 - EVS...R	-	O	-	-	-	-	-	-	240 bar
162 - EVS...R	O	-	-	-	-	-	-	-	240 bar

(*) Prüfdruck zur Überprüfung äußeren Dichtheit „KEINE FUNKTIONSPRÜFUNG“

O Abnahmeprüfzeugnis 3.2 möglich, - nicht verfügbar

Flanschanschlussmaße nach DIN EN 1092-1 / ANSI

Flansche DN	PN / ANSI	15 5N	20 7N	25 10N	32 12N	40 15N	50 20N	65 25N	80 30N	100	Prüfdruck (*) PT
5 - EVS...R	10-40	O	O	-	-	O	O	-	-	O	15 bar
10 - EVS...R	10-40	O	O	-	-	O	O	-	-	O	15 bar
25 - EVS...R	300lbs	-	-	O ^{1) 2)}	-	-	-	-	-	-	38 bar
25 - EVS...R.Xde	300lbs	-	-	O ³⁾	-	-	-	-	-	-	38 bar
140 - EVS...R	160	O	-	-	-	-	-	-	-	-	210 bar
40-EVSO	63	-	-	-	-	-	X	-	-	-	60 bar
40-EVSO	40	X	X	-	-	-	-	-	-	-	60 bar
40-EVSO	300lbs	X ⁴⁾⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	60 bar

(*) Prüfdruck zur Überprüfung äußeren Dichtheit „KEINE FUNKTIONSPRÜFUNG“

O Abnahmeprüfzeugnis 3.2 möglich, - nicht verfügbar

¹⁾ Ventilgehäuse nach ANSI 300lbs Tabelle 2, Reihe 15 (siehe Abb. 3.1)

²⁾ Ventilgehäuse nach ANSI 300lbs Tabelle 2, Reihe 21 (siehe Abb. 3.2)

³⁾ Ventilgehäuse nach ANSI 300lbs Tabelle 2, Reihe 21 (siehe Abb. 3.3)

⁴⁾ Ventilgehäuse nach ANSI 300lbs Tabelle 2, Reihe 15 (siehe Abb. 6.2)

⁵⁾ Ventilgehäuse nach ANSI 300lbs Tabelle 2, Reihe 21 (siehe Abb. 6.3)

Flanschanschlussmaße nach DIN EN 1092-1

Flansche DN	PN	15 5N	20 7N	25 10N	32 12N	40 15N	50 20N	65 25N	80 30N	100	Prüfdruck (*) PT
55-EVSO	100	-	-	-	-	X ¹⁾	-	-	-	-	83 bar

(*) Prüfdruck zur Überprüfung äußeren Dichtheit „KEINE FUNKTIONSPRÜFUNG“

X¹⁾ Baumusterprüfung 2014/68/EU, Zertifikat 01 202 969/B-25 0010, O Abnahmeprüfzeugnis 3.2 möglich

- nicht verfügbar

Anschlussspannung:

VDC 12 – 440 (-15% bis +10%)

VAC 24 – 500 (-15% bis +10%)

Schutzart:

IP54 oder IP65

Frequenz:

40 – 60 Hz

Leistung:

10 – 4000 W

Nähere Angaben zu den elektrischen Daten sind dem Typenschild und der jeweiligen Betriebsanleitung der Magnetantriebe zu entnehmen.

1.2 Verwendungszweck

Die Elektro-Magnet-Ventile EVS...R und EVSO werden zum Durchsatz eines Mediums ohne Steuerenergie und zur Ableitung eines Mediums eingesetzt.

Für andere Betriebsdaten als vorgesehen, hat der Betreiber sorgfältig zu prüfen, ob die Ausführung von Ventil, Zubehör und Werkstoffen für den neuen Einsatzfall geeignet ist. Das Einsatzgebiet des Ventils unterliegt der Verantwortung des Anlagenplaners. Die Lebensdauer des Ventils beträgt 20 Jahre.





Betriebsanleitung

2.0 Gefahrenhinweis

2.1 Sicherheitsrelevante Begriffe

Die Signalbegriffe GEFAHR, VORSICHT und HINWEIS werden in dieser Betriebsanleitung angewandt bei Hinweisen zu besonderen Gefahren oder für außergewöhnliche Informationen, die besondere Kennzeichnungen erfordern



GEFAHR!

bedeutet, dass bei Nichtbeachtung Lebensgefahr besteht und / oder erheblicher Sachschaden auftreten kann.



VORSICHT!

bedeutet, dass bei Nichtbeachtung Verletzungsgefahr besteht und / oder Sachschaden auftreten kann.



HINWEIS!

bedeutet, dass auf technische Zusammenhänge besonders aufmerksam gemacht wird.

Die Beachtung der nicht besonders hervorgehobenen anderen Transport-, Montage-, Betriebs- und Wartungshinweise sowie technische Daten (in den Betriebsanleitungen, den Produktdokumentationen und am Gerät selbst) ist jedoch gleichermaßen unerlässlich, um Störungen zu vermeiden, die ihrerseits mittelbar oder unmittelbar Personen- oder Sachschäden bewirken können.

2.2 Sicherheitshinweis

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadensansprüche führen.

Nichtbeachtung kann folgende Gefahren nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen des Ventils / Anlage.
- Gefährdung von Personen durch elektrische oder mechanische Einwirkungen.
- Berührungsschutz für sich bewegende Teile darf nicht entfernt werden, wenn das Ventil in Betrieb ist.
- Leckagen gefährlicher Medien (z.B. explosiv, giftig, heiß) müssen so abgeführt werden, dass keine Gefährdung für Personen und die Umwelt entsteht. Gesetzliche Bestimmungen sind einzuhalten.

2.3 Qualifiziertes Personal

Das sind Personen, die mit Aufstellung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des Produktes vertraut sind und über die ihrer Tätigkeiten und Funktionen entsprechenden Qualifikationen im Bezug auf die Betriebssicherheitsverordnung verfügen, wie z.B.:

- Unterweisung und Verpflichtung zur Einhaltung aller einsatzbedingten, regionalen und innerbetrieblichen Vorschriften und Erfordernissen.
- Ausbildung oder Unterweisung gemäss den Standards der Sicherheitstechnik in Pflege und Gebrauch angemessener Sicherheits- und Arbeitsschutzausrüstung.
- Schulung in Erster Hilfe.

2.4 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilerstellung

Umbau oder Veränderungen des Ventils sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalzeichnungen und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile oder eigenmächtige Veränderungen an dem Ventil durch Dritte heben die Herstellerhaftung für die daraus entstehenden Folgen auf.





Betriebsanleitung

2.5 Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit des gelieferten Ventils ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend Abschnitt 1 der Betriebsanleitung gewährleistet. **Die auf dem Typenschild angegebenen Einsatzgrenzen dürfen auf keinen Fall überschritten werden.**

2.6 Sicherheitshinweis für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen Richtlinie 2014/34/EU

- Die Temperatur des Mediums darf die Temperatur der entsprechenden Temperaturklasse, bzw. die jeweilige maximale zulässige Mediumtemperatur gemäß Betriebsanleitung nicht überschreiten
- Wird die Armatur beheizt (z.B. Heizmantel), ist dafür zu sorgen, dass die in der Anlage vorgeschriebenen Temperaturklassen eingehalten werden.
- Die Armatur muss geerdet werden.
Diese kann im einfachsten Falle über die Rohrleitungsschrauben mittels Zahnscheiben realisiert werden.
Ansonsten muss durch andere Maßnahmen, z.B. Kabelbrücken, die Erdung sichergestellt werden.
- Steuerventile, Elektro- und elektrisch/mechanische Antriebe sowie Sensoren müssen einer eigenen Konformitätsbewertung nach ATEX unterzogen werden. Dabei sind in den jeweiligen Betriebsanleitungen die entsprechenden Sicherheits- und Explosionsschutzhinweise besonders zu beachten.
- Jede Veränderung an der Armatur ist untersagt, bei eigenmächtiger Änderung an der Armatur (auch durch Lackierarbeiten) erlischt die ATEX Zulassung mit sofortiger Wirkung.
- Änderungen nur nach Rücksprache mit der Firma Uni-Geräte.

Zusätzlich wird auf die Richtlinie 1999/92/EG verwiesen, die Mindestvorschrift zur Verbesserung des Gesundheitsschutzes und der Sicherheit der Arbeitnehmer beinhalten, die durch explosive Atmosphäre gefährdet werden können.

2.7 Sicherheitshinweis bzgl. Richtlinie 2014/68/EU Anhang I



GEFAHR!

Uni-Ventile sind nicht als Ausrüstungsteil mit Sicherheitsfunktion im Sinne der DGRL 2014/68/EU Artikel 2 Nr. 4 und Artikel 4 Abs. 1 Buchstabe d nach Kategorie IV zu verwenden bzw. einzustufen!

3.0 Handhabung

3.1 Transport

Bei allen Transportarbeiten müssen die allgemein anerkannten Regeln der Technik und die Unfallverhütungsvorschriften unbedingt eingehalten werden.

Beim Transport, Lagerung und Außerbetriebnahme müssen Schutzkappen an den Seiten des Ventils angebracht werden.

Das Transportgut sorgsam behandeln. Während des Transportes muss das Ventil vor Stößen, Schlägen oder Vibration geschützt werden. Die Lackierung darf nicht beschädigt werden. Die Transporttemperatur beträgt -20 °C bis +60 °C.

Das Ventil niemals an Kabelverschraubungen, Gerätestecker oder Anbauten transportieren. Das Ventil an Ringmuttern, Flanschbohrungen oder mit einem Gurt unterhalb vom Magnet-Antrieb transportieren.

Ventil in einem Kasten oder auf einer Palette mit weicher Unterlage transportieren und auf ebenem Boden sanft absetzen. **Das Ventil niemals auf Anbauteile setzen.**

Unmittelbar nach dem Wareneingang ist die Lieferung auf Vollständigkeit und Transportschäden zu überprüfen. Siehe auch Abschnitt 9.0





Betriebsanleitung

3.2 Lagerung

Wird das Ventil bei Anlieferung nicht gleich installiert, muss es ordnungsgemäß gelagert werden.

- Lagertemperatur -20 °C bis +60 °C, trocken und schmutzfrei.
- Die Lackierung schützt vor Korrosion in neutraler trockener Atmosphäre. Farbe nicht beschädigen.
- In feuchten Räumen ist Trockenmittel beziehungsweise Heizung gegen Kondenswasserbildung erforderlich.

Auf die Einhaltung der Anforderungen nach DIN 7716 (Erzeugnisse aus Kautschuk und Gummi) wird grundsätzlich hingewiesen.

3.3 Handhabung vor der Montage

- Bei Ausführung mit Schutzkappen, diese direkt vor dem Einbau entfernen!
- Vor Witterungseinflüssen wie z.B. Nässe schützen.
- Sachgemäßes Behandeln schützt vor Beschädigungen.

4.0 Produktbeschreibung

Bei den Elektro-Magnet-Ventilen der Baureihe EVS...R und EVSO handelt es sich um direktwirkende, stromlos geöffnete NO, federbelastete automatische Abblaseventile mit Magnet-Antrieb.

Die Schnittzeichnungen Abschnitt 11.1 in Abb. 1 - Abb. 7 zeigen die Ventilkonstruktion.

4.1 Funktion

Durch das Einschalten des Magnet-Antriebes (800) wird der Magnetkern (207) gegen das Oberteil (106) gezogen. Die Druckfeder (503) wird weiter vorgespannt und der Ausgleichskolben (220) (EVSO mit Ventilteller (200)) schließt den Ventilquerschnitt. Das Ventil ist geschlossen.

Das Ventil öffnet durch Abschalten, Ausfall oder Unterbrechung der Stromenergie zum Magnet-Antrieb. Durch die Vorspannung der Druckfeder (503) öffnet der Ausgleichskolben (220) (EVSO mit Ventilteller (200)). Das Ventil ist offen.

4.2 Technische Daten

Schließzeiten: 0,3 – 0,7s Nennweiten abhängig

Öffnungszeiten: < 1s

Magnet-Antriebstypen MG...

Anschluss G	1/4 (2)	3/8 (3)	1/2 (5)	3/4 (7)	1 (10)	1 1/4 (12)	1 1/2 (15)	2 (20)
160 - EVS...R	-	018	-	-	-	-	-	-
162 - EVS...R	018	-	-	-	-	-	-	-

Flansch DN Flansch ANSI	15 1/2"	20 3/4"	25 1"	32 1 1/4"	40 1 1/2"	50 2"	65 2 1/2"	80 3"	100 4"
5 - EVS...R	010	010	-	-	014	016	-	-	019A1
10 - EVS...R	010	010	-	-	016	019	-	-	019A1
25 - EVS...R	-	-	018	-	-	-	-	-	-
25 - EVS...R.Xde	-	-	018	-	-	-	-	-	-
140 - EVS...R	018	-	-	-	-	-	-	-	-
40-EVSO	-	-	-	-	-	020.1	-	-	-
40-EVSO	018	018	-	-	-	-	-	-	-
40-EVSO	018	-	-	-	-	-	-	-	-
55-EVSO	-	-	-	-	020.1	-	-	-	-

Antriebstypen mit „A“ bestehen aus Anzugs- und Haltewicklung





Betriebsanleitung

Max. Ventilbelastung durch Rohrleitungskräfte

Die angegebenen Momente dürfen nicht länger als 10s wirken.

DN		8	10	15	20	25	32	40	50	65	80	100	125	≥150
Torsion	Nm	20	35	50	85	125	160	200	250 ¹⁾	325 ¹⁾	400 ¹⁾	-	-	-
Biegung	Nm	35	70	105	225	340	475	610	1100	1600	2400	5000	6000	7600

¹⁾ Entfällt bei Ventilen mit Flanschen

Anzugsmomente Rohrleitungsschrauben gefettet

DN		8	10	15	20	25	32	40	50	65	80	100	125	≥150
Drehmoment	Nm	20	30	30	30	30	50	50	50	50	50	80	160	160

Anzugsmomente Produktschrauben und Muttern gefettet

Schraube		M6	M8	M10	M12	M16	M20	M24
Drehmoment	Nm	5	11	22	39	70	110	150

4.3 Kennzeichnung

Das Typenschild auf dem Magnet-Antrieb enthält folgende Angaben:

- Hersteller
- Ventiltyp, Nennweite, Druck- Temperaturangaben, Einbaulage
- Baujahr / Fabrik Nr.
- Ventilkategorie und –Gruppe
- CE-Zeichen und Nr. der benannten Stelle
- Fluid Gruppe und Prüfdruck PT
- Magnet-Antriebtyp
- Elektr. Leistung
- Spannung
- Frequenz
- Schutzart

Bei Magnetantrieben für Ex-Schutzzone 1 siehe Angaben in der jeweiligen Betriebsanleitung.

Zu den Regelwerken siehe auch Abschnitt 10.0

5.0 Montage

5.1 Hinweise auf Gefahren bei der Montage, Bedienung und Wartung



GEFAHR!

Der sichere Betrieb des Ventils ist nur gewährleistet, wenn es von qualifiziertem Personal (siehe Punkt 2.3 „Qualifiziertes Personal“) sachgemäß unter Beachtung der Warnhinweise dieser Betriebsanleitung installiert, in Betrieb genommen und gewartet wird. Außerdem ist die Einhaltung der Betriebssicherheitsverordnung sowie der fachgerechte Einsatz von Werkzeugen und Schutzausrüstungen zu gewährleisten. Bei allen Arbeiten an dem Ventil beziehungsweise im Umgang mit dem Ventil ist die Betriebsanleitung des Ventils unbedingt zu beachten. Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen oder zur Beschädigung des Ventils oder anderer Installationen führen.

Bei Einsatz des Ventils als Endabschluss wird bei Instandsetzungsarbeiten eine Sicherungsmaßnahme z.B. Steckscheibe, Blindflansche etc., entsprechend der Vorgabe der Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke, empfohlen.





Betriebsanleitung

5.2 Einbau

Neben den allgemeingültigen Montagerichtlinien sind folgende Punkte zu beachten:



HINWEIS!

- Schutzkappen entfernen.
- Der Innenraum des Ventils und der Rohrleitung muss frei von Fremdpartikeln sein.
- Einbaulage in Bezug auf Durchströmung beachten. Siehe Kennzeichnungen auf dem Ventil.
- Dichtungen zwischen den Flanschen zentrieren.
- Anschlussflansche müssen fluchten.
- Einen spannungsfreien Einbau ist zu gewährleisten.
- Das Ventil darf nicht als Festpunkt dienen, es wird vom Rohrleitungssystem getragen.
- Ventile vor Verschmutzung, vor allem bei Bauarbeiten schützen.
- Wärmedehnungen der Rohrleitung müssen von Kompensatoren ausgeglichen werden.

Bei Absperr- / Abblaseventilen: Schmutzfänger vor dem Ventil montieren.

Durchflussrichtung beachten.

Das Sieb des Schmutzfängers muss folgende Eigenschaften haben:

- Lichte Maschenweite $\leq 1,5$ mm
- ein Prüfdorn von $\varnothing 1$ mm darf nicht hindurchgehen.

Bei zwei zu einer Kombination zusammengebauten Ventilen genügt ein Schmutzfänger vor dem ersten Ventil. Die Uni-Geräte Schmutzfänger der Baureihe SFR sind zusammen mit den Elektro-Magnet-Ventilen für die Verwendung nach EU/2016/426 zugelassen.

Das Ventil kann mit stehendem, aber nicht hängendem Magnet-Antrieb eingebaut werden. Mit dem Bestellzusatz „W“ in der Typenbezeichnung kann das Ventil mit waagerechtem Magnet-Antrieb eingebaut werden.



HINWEIS!

Die Dokumentation des Magnetantriebes ist zu beachten.

6.0 Betrieb



GEFAHR!

Vor jeder Inbetriebnahme einer Neuanlage oder Wiederinbetriebnahme einer Anlage nach Reparaturen oder Umbauten ist sicherzustellen:

- Der ordnungsgemäße Abschluss aller Einbau- / Montagearbeiten!
- Inbetriebnahme nur durch „Qualifiziertes Personal“ (siehe Punkt 2.3).
- Anbringen beziehungsweise Instandsetzen vorhandener Schutzvorrichtungen.

6.1 Erstinbetriebnahme

- Vor Inbetriebnahme sind die Angaben zu Werkstoff, Druck, Temperatur und Strömungsrichtung mit dem Anlagenplan des Rohrleitungssystems zu überprüfen.
- Je nach Einsatzgebiet sind die örtlichen Vorschriften zu beachten. z.B. die Betriebssicherheitsverordnung.
- Rückstände in den Rohrleitungen und des Ventils (Schmutz, Schweißperlen, etc.) führen zwangsläufig zu Undichtigkeiten.
- Dichtheitsprüfung des eingebauten Ventils.

6.2 Außerbetriebnahme

- Je nach Einsatzgebiet sind die örtlichen Vorschriften zu beachten. z.B. die Betriebssicherheitsverordnung.





Betriebsanleitung

6.3 Instandhaltung / Wartung

Elektro-Magnet-Ventile müssen in regelmäßigen Zeitabständen auf ihre Funktion und der inneren Dichtheit überprüft werden. Die Intervalle für regelmäßige Prüfungen sind entsprechend der Betriebsbedingung vom Betreiber festzulegen. Uni-Geräte empfiehlt eine innere Sichtkontrolle einmal jährlich und nach 2 Jahren eine Überholung des Ventils, spätestens aber nach folgenden Schaltspielen:

Einsatztemperatur	≤ DN 25	≤ DN 80	≤ DN 150	> DN 150
≤ 25 °C	150 000	75 000	25 000	20 000
> 25 °C	50 000	25 000	25 000	5 000

Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten beim Hersteller (Fa. Uni-Geräte)

- Ventile und Armaturen müssen gereinigt, frei von Gesundheitsschädlichen und Umweltbelastenden Stoffen, angeliefert werden.

Uni-Geräte schreibt folgende Wartungsintervalle für Geräte mit Anforderung nach SIL vor:

Die Sicherheitsanforderungen in Bezug auf die einzuhaltenden Wartungsintervalle werden im **SIL-Handbuch** der Gerätebaureihe beschrieben und sind zwingend einzuhalten.

6.4 Wiederinbetriebnahme

Bei Wiederinbetriebnahme des Ventils ist darauf zu achten, dass alle entsprechenden Schritte, wie in Abschnitt 5.2 (Einbau) und Abschnitt 6.1 (Erstinbetriebnahme) beschrieben, wiederholt werden.

7.0 Ursache und Abhilfe bei Betriebsstörungen

7.1 Fehlersuche



GEFAHR!

Bei der Fehlersuche sind die Sicherheitsvorschriften unbedingt zu beachten.

Sollten sich die Störungen anhand der nachfolgenden Tabelle „**Fehlersuchplan (7.2)**“ nicht beheben lassen, ist der Hersteller zu befragen.

Bei Störungen der Funktion beziehungsweise des Betriebsverhaltens ist zu prüfen, ob die Montagearbeiten gemäß dieser Betriebsanleitung durchgeführt und abgeschlossen wurden. Je nach Einsatzgebiet ist die Betriebssicherheitsverordnung zu beachten.

Es sind die Angaben zu Werkstoff, Druck, Temperatur, Spannung und Strömungsrichtung mit dem Anlageplan des Rohrleitungssystems zu vergleichen. Weiterhin ist zu prüfen ob die Einsatzbedingungen den im Datenblatt beziehungsweise auf dem Typenschild angegebenen technischen Daten entsprechen.

7.2 Fehlersuchplan

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
kein Durchfluss	Ventil öffnet nicht	Magnetantrieb (800) ausschalten Prüfen, ob Restspannung anliegt
	Schutzkappen wurden nicht entfernt	Schutzkappen entfernen
geringer Durchfluss	Verstopfung im Rohrleitungssystem	Rohrleitungssystem überprüfen
	Verunreinigter Schmutzfänger	Sieb reinigen / austauschen
Ventil am Sitz undicht, keine innere Dichtheit	Ventiltellerdichtung (400) oder Ventilsitz (100) beschädigt durch Fremdkörper	Siehe Abschnitt 8 oder Ventil austauschen
Keine äußere Dichtheit	Dichtungen beschädigt	Siehe Abschnitt 8 oder Ventil austauschen





Betriebsanleitung

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Ventil schließt nicht	Betriebsdruck zu hoch	Betriebsdruck mit Angaben auf Typenschild vergleichen
	Magnet-Antrieb keine Spannung	Magnet-Antrieb (800) einschalten Prüfen ob Spannung anliegt siehe Abschn. 4.1
Flansch-Bruch (Ventil-Rohrleitung)	Schrauben einseitig angezogen Gegenflansche fluchten nicht	Rohrleitung ausrichten, neues Ventil montieren!



HINWEIS!

Vor Montage- und Reparaturarbeiten Abschnitt 9.0 beachten!

Bei Wiederinbetriebnahme ist Abschnitt Punkt 6.4 zu beachten!

8.0 Demontage des Ventils

Zusätzlich zu den allgemeingültigen Montagerichtlinien und der Betriebssicherheitsverordnung sind folgende Punkte zu beachten:



GEFAHR!

- Druckloses Rohrleitungssystem
- Abgekühltes Medium
- Entleerte Anlage
- Bei ätzenden, brennbaren, aggressiven oder toxischen Medien Rohrleitungssystem belüften
- Montagearbeiten nur von qualifiziertem Personal (siehe Punkt 2.3) durchführen lassen.
- Verwenden Sie bei spezifischen Anwendungen z.B. Sauerstoff nur zugelassene Schmierstoffe und geeignete Dichtmaterialien (BAM- Zulassung)

8.1 Auswechseln der Verschleißteile

Das Ventil nach Abschnitt 6.2 außer Betrieb nehmen.

Den Magnet-Antrieb ausschalten und nach der Betriebsanleitung des Magnet-Antriebes demontieren.



GEFAHR!

Der Magnet-Antrieb kann im Dauerbetrieb heiß sein, Verbrennungsgefahr!

Flanschausführung

Abb. 1 5-EVS...R... / 10-EVS...R... (DN15, DN20)

Abb. 2 5-EVS...R... / 10-EVS...R... (DN40, DN50)

Demontage Magnetantrieb (800)

Siehe Betriebsanleitung Magnetantrieb.

Demontage Endschalteranbau (097)

Das Endschaltergehäuse (120) öffnen. Die Endschalter (803) spannungsfrei schalten und abklemmen. Gewindestift (941) lösen und mit den Endschalterbetätigungen (513) entfernen. Sechskantmutter (901/2) lösen und entfernen. Endschalteranbau (097) von der Spindelführung (212) abnehmen. Die Spindelführung (212#) komplett aus dem Gehäuseflansch (108) herauserschrauben.





Betriebsanleitung

Demontage Magnetventil

Abb. 1 5-EVS...R... / 10-EVS...R... (DN15, DN20)

Das Gehäuseoberteil (106) von der Kolbenführung (221) abschrauben. Die Bolzenverbindung (902, 912 oder 949) entsichern und entfernen. Den Magnetkern (207) komplett mit Führungsrings (206), Ventilstift (214), Druckfeder (503), Sechskantmutter (901/1) und Sicherungsblech (908) vom Ausgleichskolben (220) abnehmen und auf eine saubere Unterlage legen.

Sechskantschraube (900) lösen und mit Federring (905) entfernen. Gehäuseflansch (108) entfernen.

Den Ausgleichskolben (220*) komplett mit Ventilteller (200*), Endschalerspindel (243*), Verbindungsstück Endschalter (246*) und Ventiltellerdichtung (400*) aus dem Ventilgehäuse (100) heraus nehmen.

Abb. 2 5-EVS...R... / 10-EVS...R... (DN40, DN50)

Gewindestift (941) am Gehäuseoberteil (106) lösen. Das Gehäuseoberteil (106) von der Kolbenführung (221) abschrauben. Die Bolzenverbindung (902, 912 oder 949) entsichern und entfernen. Den Magnetkern (207) komplett mit Führungsrings (206), Ventilstift (214), Druckfeder (503), Sechskantmutter (901/1) und Sicherungsblech (908) vom Ausgleichskolben (220) abnehmen und auf eine saubere Unterlage legen. Sechskantschraube (900) lösen und mit Federring (905) entfernen. Gehäuseflansch (108) entfernen.

Durch Gegenhalten des Ausgleichskolbens (220) kann das Verbindungsstück Endschalter (246) von der Ventilschraube (205) abgeschraubt werden. Den Ausgleichskolben (220) nach oben aus dem Ventilgehäuse (100) herausnehmen und entfernen. Gewindestift (941) am Führungsteil (255) lösen und Kolbenführung (221) vom Führungsteil (255) abschrauben.



HINWEIS!

Die im Ersatzteilkit enthaltenen Ersatzteile müssen bei der Überholung des Ventils eingebaut werden.



VORSICHT!

Die Verschleißteile ordnungsgemäß installieren und bei der Montage nicht beschädigen.

Das Ventil in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.



HINWEIS!

(Abb.2 5-EVS...R... / 10-EVS...R... (DN40, DN50))

Die Verbindung Ventilschraube (205) mit dem Ventilteller komplett (200#) ist mit Loctite 577 zu sichern.

Das Ventil nach DIN EN 12266-1 auf innere und äußere Dichtheit prüfen sowie einer Funktionsprüfung unterziehen.

Flanschausführung

Abb.2 10-EVS 100H.R...

Abb. 3.1 25-EVS 10N.R...

Abb. 3.2 25-EVS 10N.R...

Abb. 3.3 25-EVS 10N.R.Xde...

Abb. 4 140-EVS 5N.R...

Abb. 6.1 40-EVSO 20NH...

Abb. 6.2 40-EVSO 5NH... / 40-EVSO 7NH...

Abb. 6.3 40-EVSO 5NH...

Abb. 7 55-EVSO 15NH...

Das Ventil komplett austauschen

Gewindeausführung

Abb. 5 160-EVS 3R... / 162-EVS 2R...

Das Ventil komplett austauschen





Betriebsanleitung

9.0 Garantie

Umfang und Zeitraum der Gewährleistung ist in der zum Zeitpunkt der Lieferung gültigen Ausgabe der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fa. Uni-Geräte E. Mangelmann Elektrotechnische Fabrik GmbH“ oder abweichend davon im Kaufvertrag selbst angegeben.

Wir leisten Gewähr für eine dem jeweiligen Stand der Technik und dem bestätigten Verwendungszweck entsprechenden Fehlerfreiheit.

Für Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Nichtbeachtung dieser Betriebs- und Montageanleitung, der Unfallverhütungsvorschriften, der Normen EN, DIN, VDE und anderen Regelwerken entstehen, können keine Gewährleistungsansprüche bzw. Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden.

Schäden, die während des Betriebes oder durch vom Datenblatt oder anderen Vereinbarungen abweichenden Einsatzbedingungen entstehen, unterliegen ebenso nicht der Gewährleistung.

Berechtigte Beanstandungen werden durch Nacharbeit von uns oder durch von uns beauftragte Fachbetriebe beseitigt.

Über die Gewährleistung hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Anspruch auf Ersatzlieferung besteht nicht.

Wartungsarbeiten, Einbau von Fremdteilen, Änderung der Konstruktion, sowie natürlicher Verschleiß sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Etwaige Transportschäden sind nicht uns, sondern **unverzüglich** Ihrer zuständigen Güterabfertigung, der Bahn oder dem Spediteur zu melden, da sonst Ersatzansprüche an diese Unternehmen verloren gehen.

10.0 Erklärungen zu Regelwerken

Der Rat der Europäischen Union hat für den freien Warenverkehr innerhalb der Union gemeinsame Richtlinien bzw. Verordnungen erlassen, die Mindestanforderungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz vorgeben. Mit der CE-Kennzeichnung wird bestätigt, dass Produkte den EU-Richtlinien bzw. Verordnungen entsprechen, d.h. konform mit den einschlägigen, insbesondere harmonisierten Normen sind. Für das Ventil (mechanischer Teil) kommen die Verordnung EU/2016/426 und Richtlinie 2014/68/EU in Betracht.

Hinweise zur Verordnung EU/2016/426 (Gasgeräte-Verordnung GAR):

Die Ventile wurden unter Beachtung der jeweils gültigen harmonisierten Normen entwickelt, gefertigt und geprüft und erfüllen die einschlägigen Anforderungen der Verordnung EU/2016/426. Dieses wurde, soweit nicht separat ausgewiesen, durch eine Baumusterprüfung bestätigt.

Hinweise zur Richtlinie 2014/68/EU (Druckgeräterichtlinie, DGRL):

Dem Hersteller UNI-Geräte E. Mangelmann Elektrotechnische Fabrik GmbH wurde bestätigt, dass die Qualitätssicherung in der Designlenkung, Herstellung und Endabnahme den Anforderungen aus 2014/68/EU, Artikel 14, Modul H erfüllt werden. Die Ventile entsprechen den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2014/68/EU. Ventile nach Artikel 1 Absatz 2, f, v oder nach Artikel 4 Absatz 3 dürfen nicht die CE Kennzeichnung nach Artikel 18 tragen.

Hinweis zu Richtlinie 2014/34/EU (Explosionsschutzrichtlinie ATEX):

Das Produkt fällt nicht unter die Richtlinie 2014/34/EU, da bei den in der Praxis auftretenden Belastungen auch im anzunehmenden Fehlerfall keine wirksame Zündquelle auftritt. Dieses gilt auch für federbelastete Komponenten im mediumführenden Raum. Bei elektrischen Antrieben, Sensoren oder anderen elektrischen Komponenten ist der Einsatz nach 2014/34/EU gesondert zu prüfen.

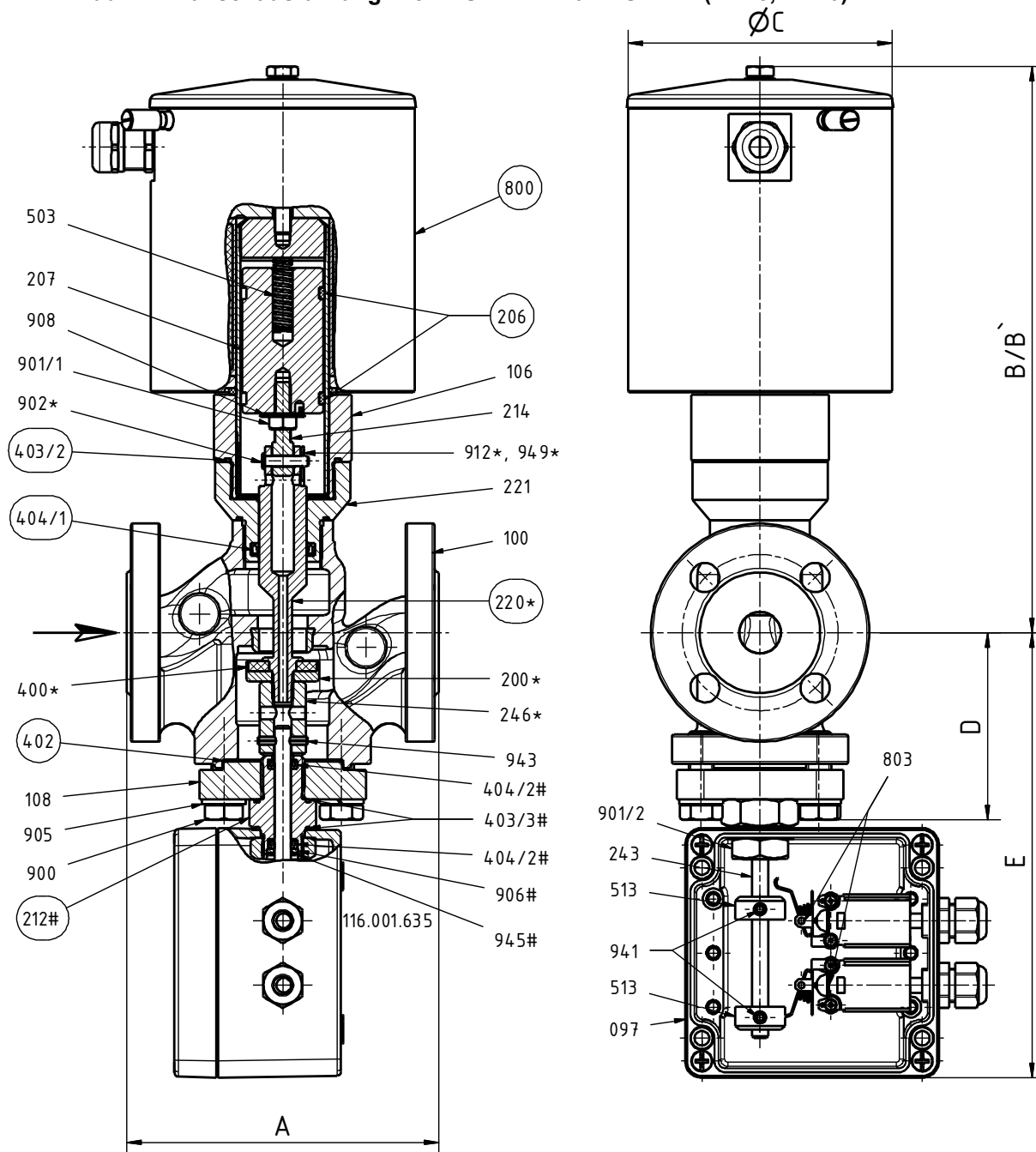




Betriebsanleitung

11.0 Zeichnungen

11.1 Abb. 1 Flanschführung 5-EVS...R... / 10-EVS...R... (DN15, DN20)



Typ	DN	A	B	B'	ØC	D	E
5-EVS 5NH.R...(72)	15	130	273	360	127	90	214
10-EVS 5NH.R...(72)	15	130	273	360	127	90	214
5-EVS 7NH.R...(72)	20	150	273	360	127	90	214
10-EVS 7NH.R...(72)	20	150	273	360	127	90	214

O = Ersatzteilkit

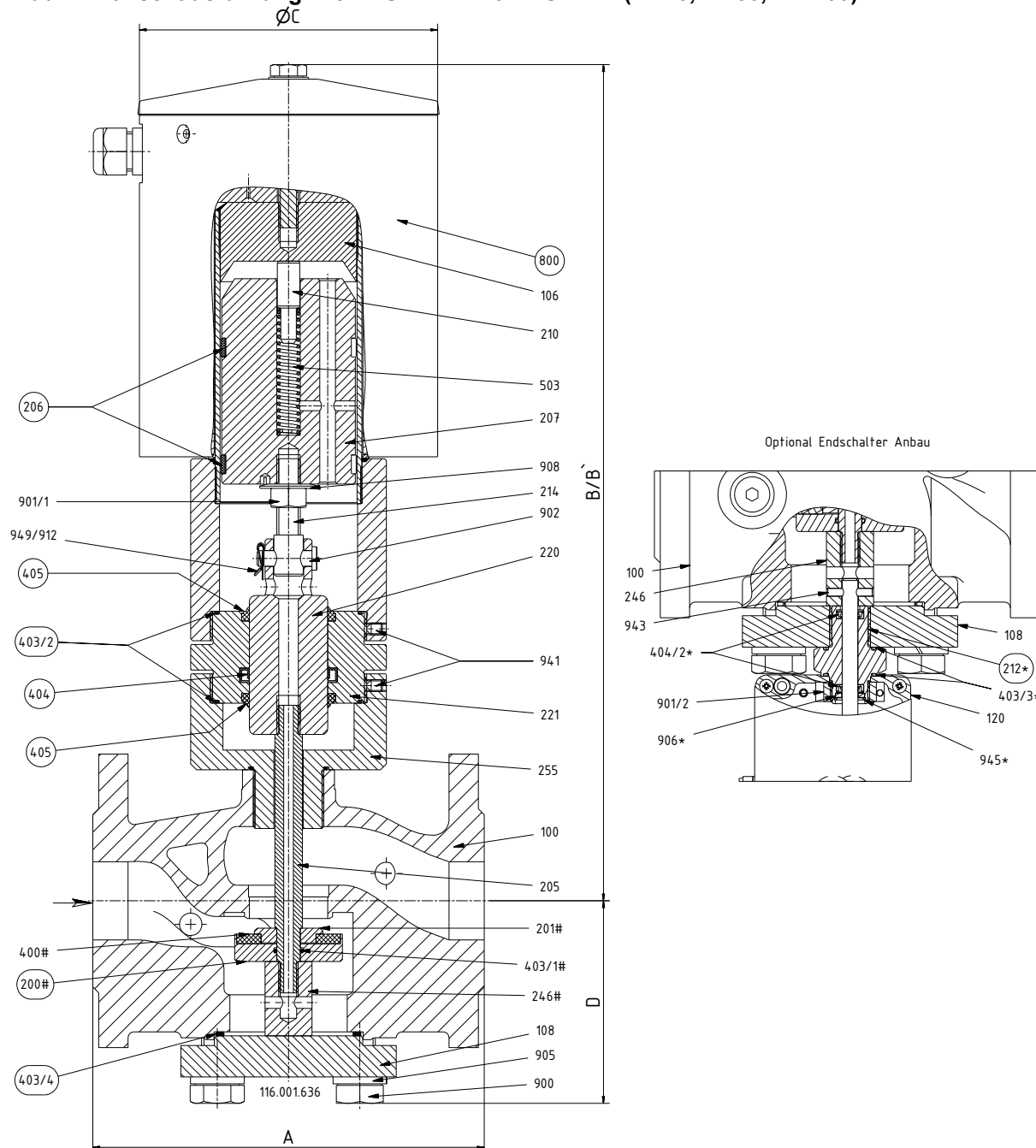
(...#,...*) wird als komplette Einheit geliefert





Betriebsanleitung

Abb.2 Flanschausführung 5-EVS...R... / 10-EVS...R... (DN40, DN50, DN 100)



Typ	DN	A	B	B'	ØC	D
5-EVS 15NH.R...(72)	40	200	430	565	152	104
10-EVS 15NH.R...(72)	40	200	430	565	152	104
5-EVS 20NH.R...(72)	50	230	464	600	152	115
10-EVS 20NH.R...(72)	50	230	464	600	152	115
10-EVS 100H.R...	100	350	615	765	191	150

O = Ersatzteilkit

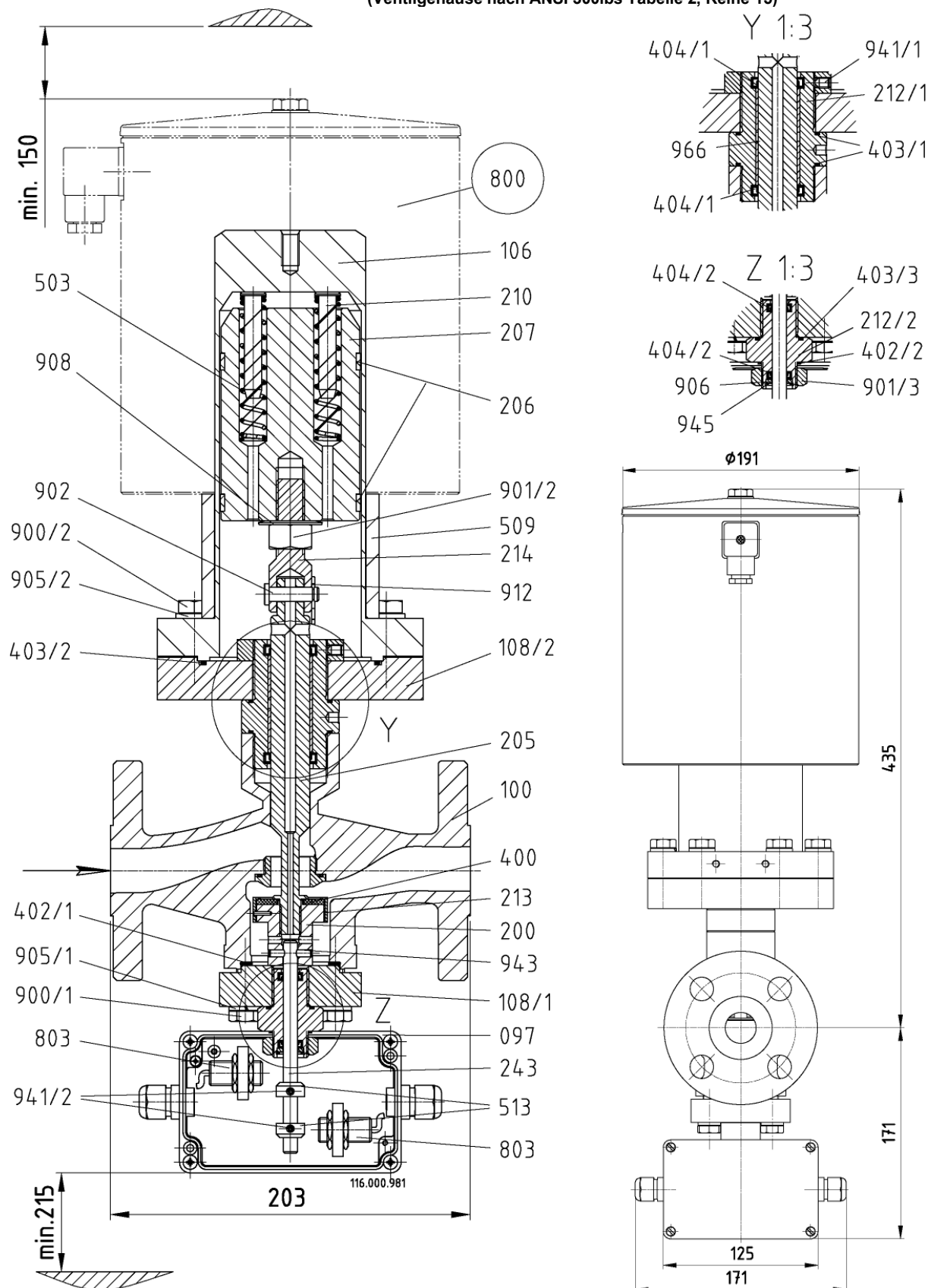
(...#,...*) wird als komplette Einheit geliefert





Betriebsanleitung

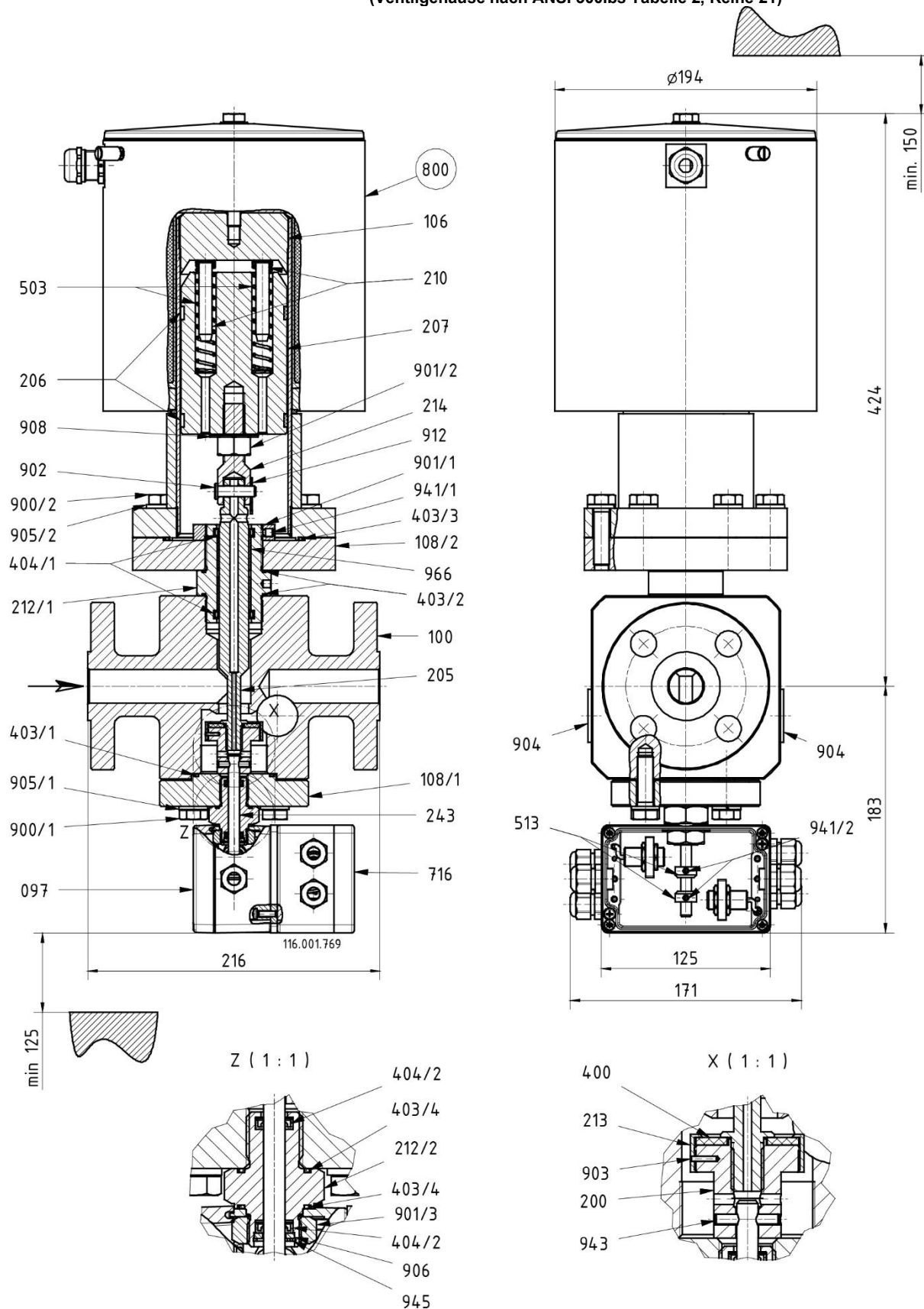
Abb.3.1 Flanschausführung 25-EVS 10N.R...
(Ventilgehäuse nach ANSI 300lbs Tabelle 2, Reihe 15)





Betriebsanleitung

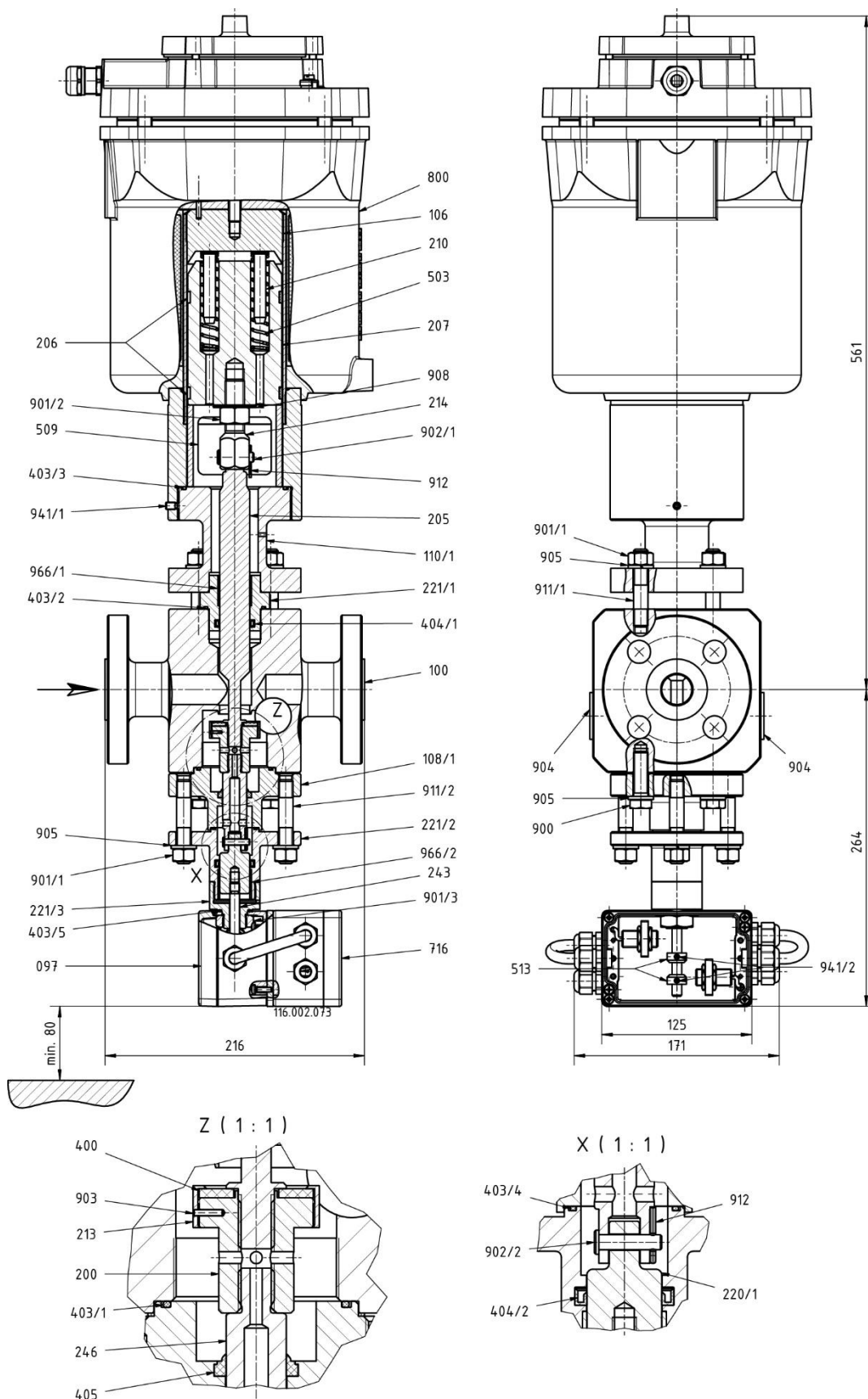
Abb.3.2 Flanschausführung 25-EVS 10N.R...
(Ventilgehäuse nach ANSI 300lbs Tabelle 2, Reihe 21)





Betriebsanleitung

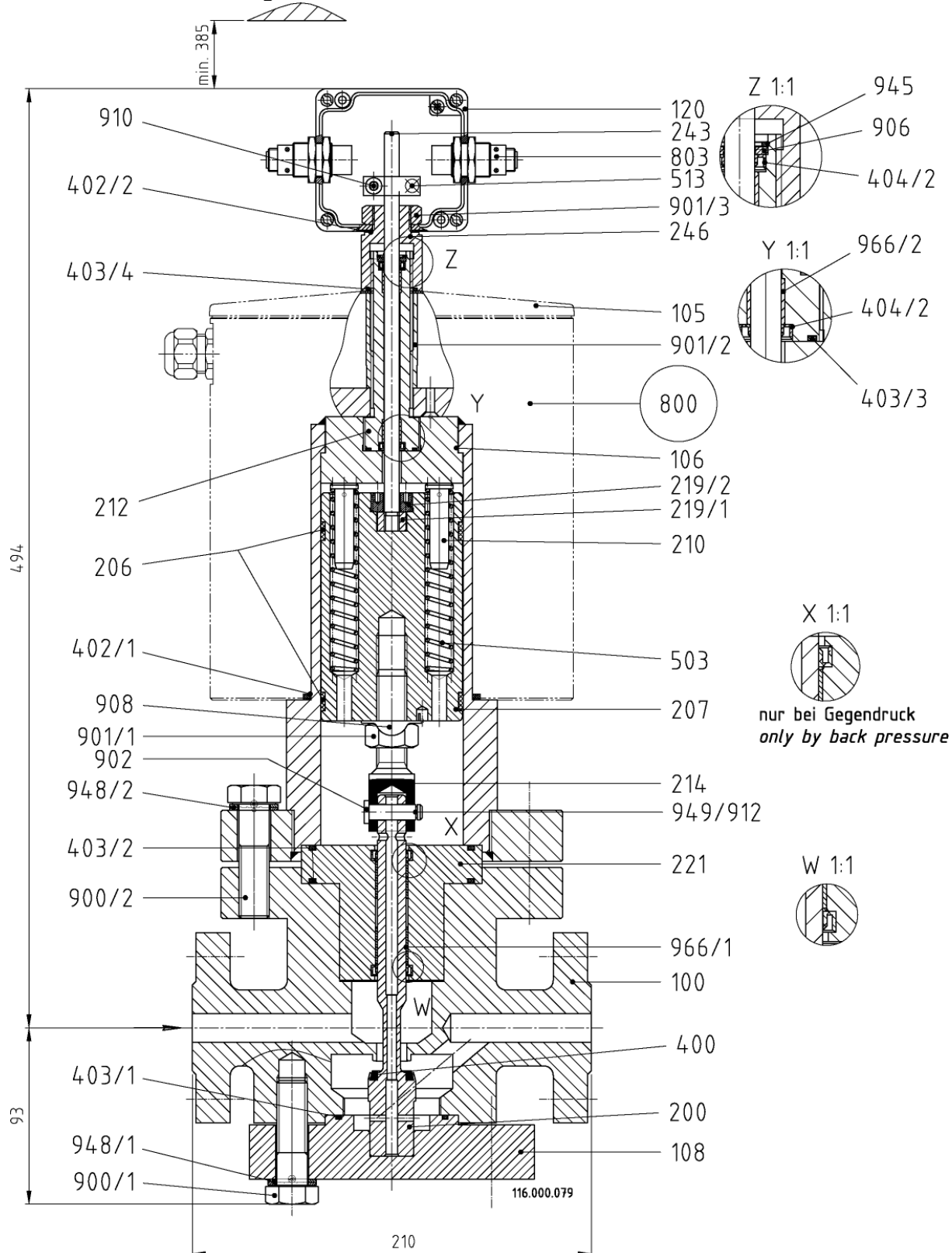
Abb.3.3 Flanschausführung 25-EVS 10N.R.Xde...
(Ventilgehäuse nach ANSI 300lbs Tabelle 2, Reihe 21)





Betriebsanleitung

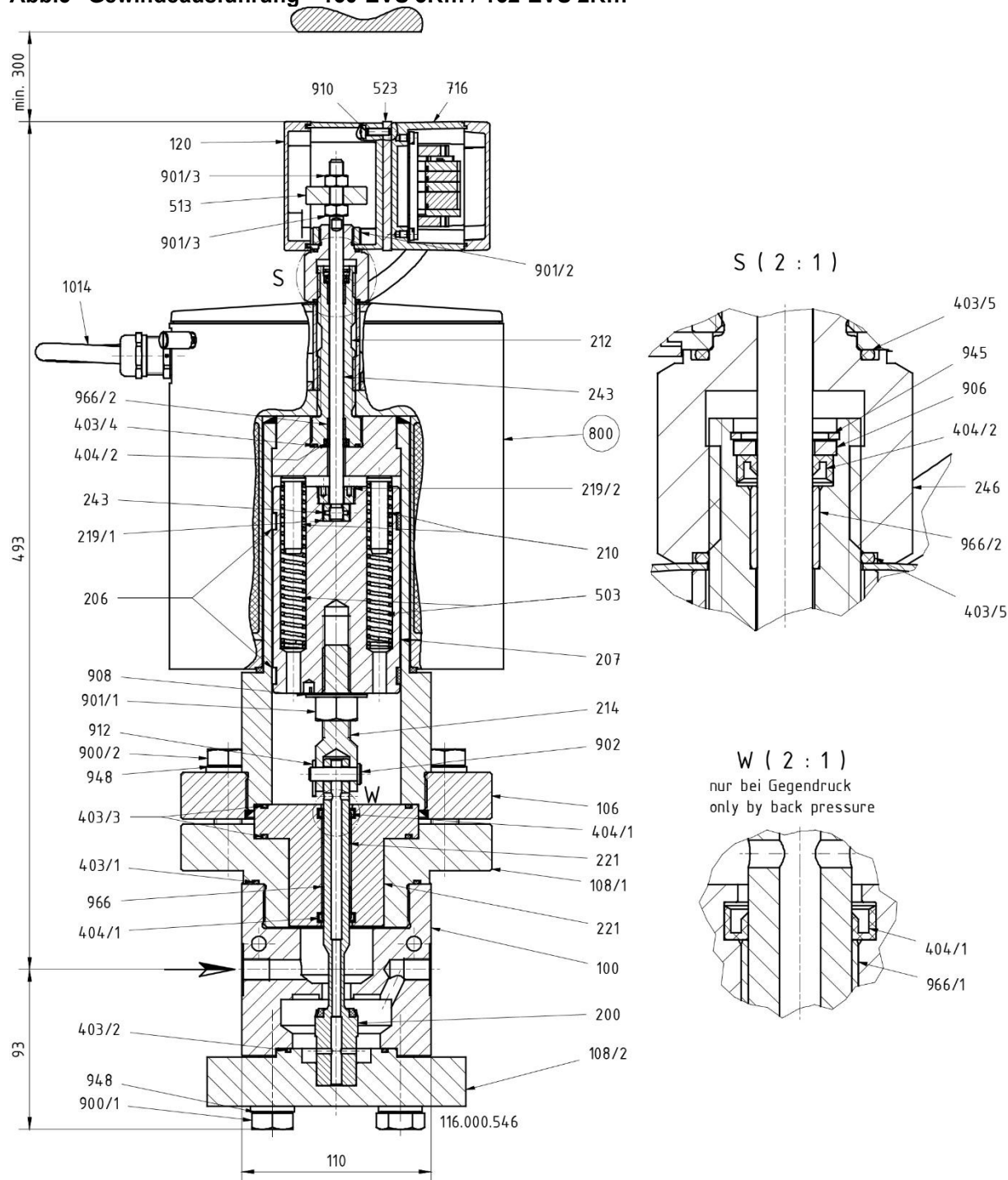
Abb.4 Flanschausführung 140-EVS 5N.R...





Betriebsanleitung

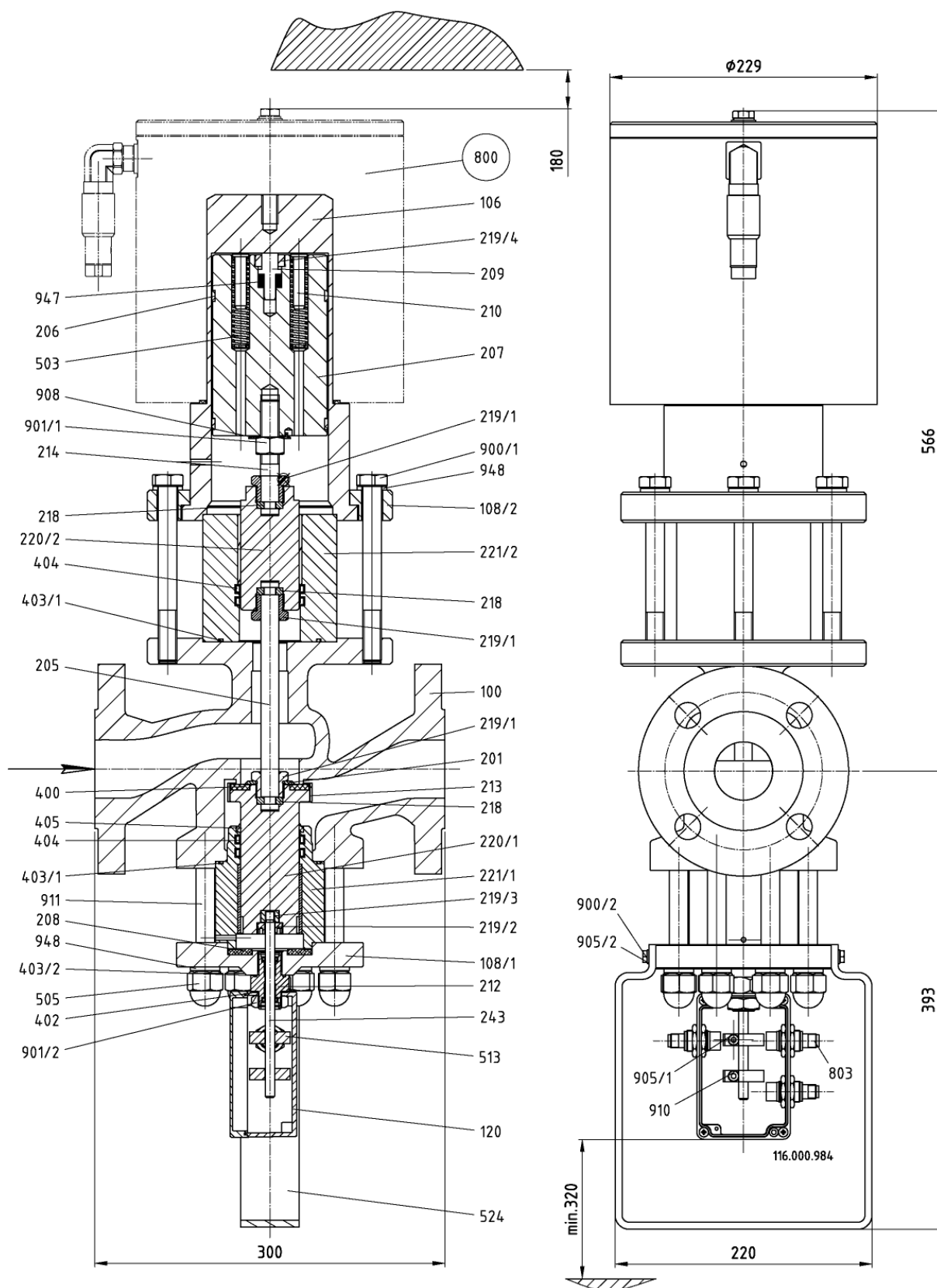
Abb.5 Gewindeausführung 160-EVS 3R... / 162-EVS 2R...





Betriebsanleitung

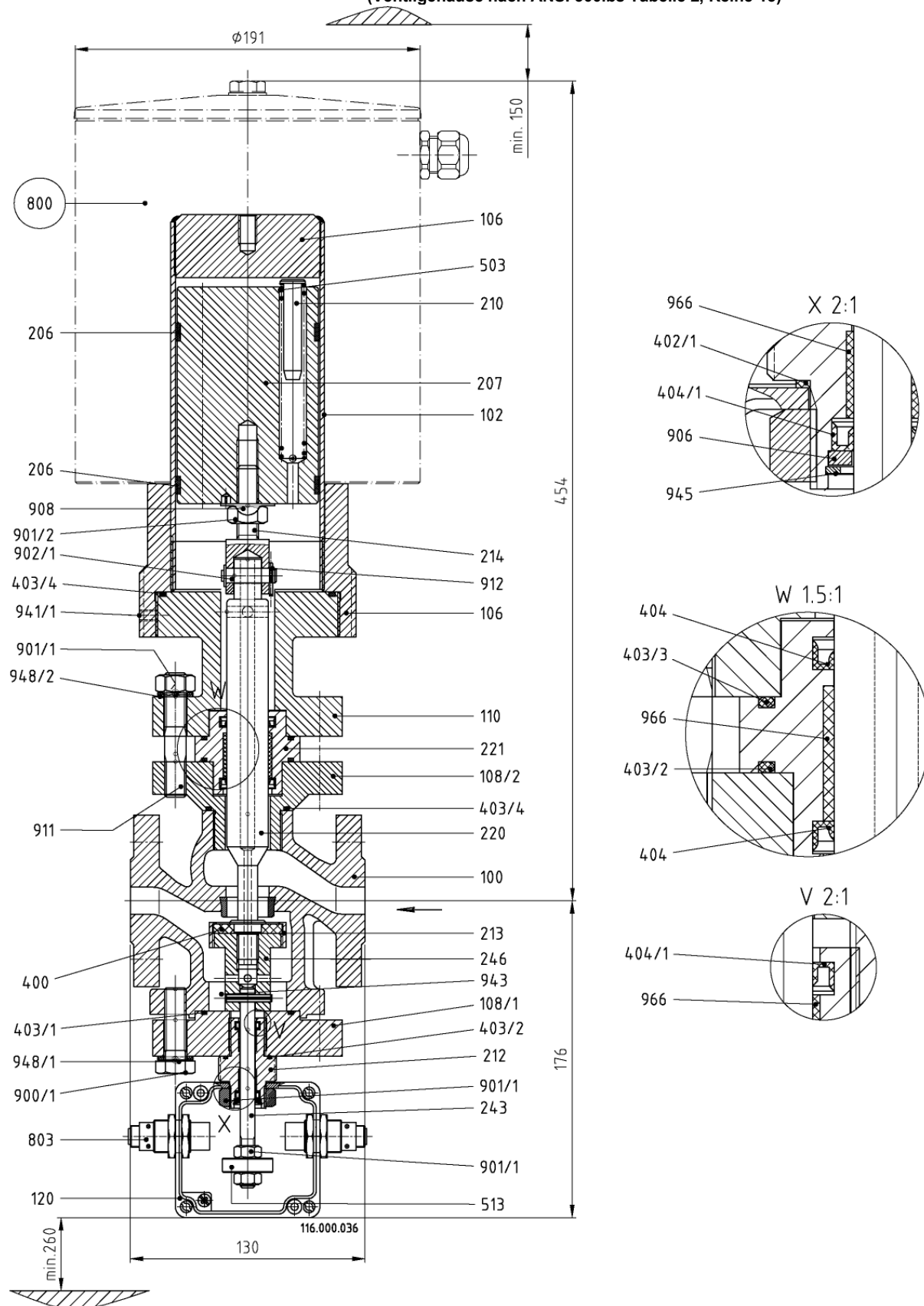
Abb.6.1 Flanschausführung 40-EVSO 20NH...





Betriebsanleitung

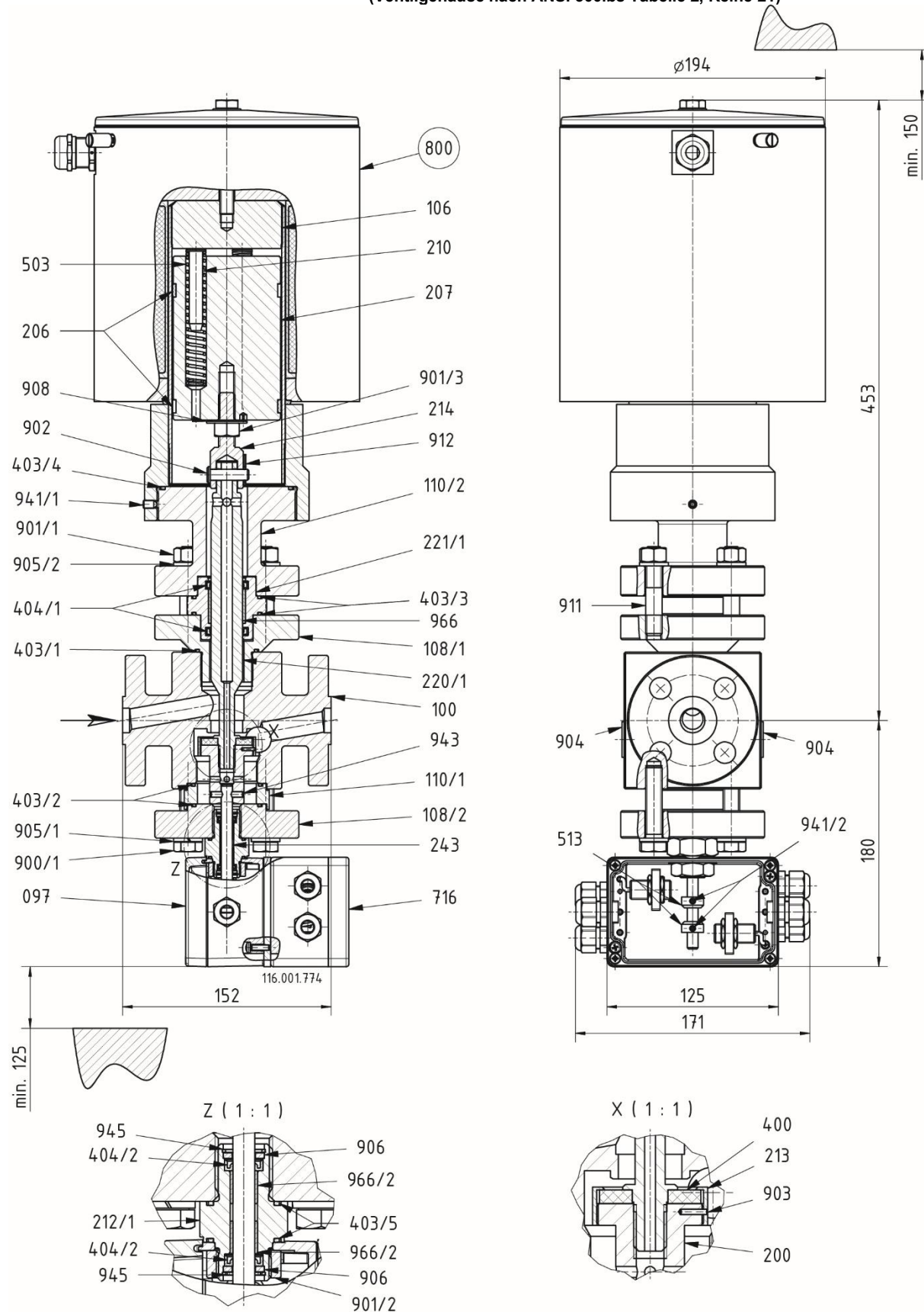
Abb.6.2 Flanschausführung 40-EVSO 5NH... / 40-EVSO 7NH...
(Ventilgehäuse nach ANSI 300lbs Tabelle 2, Reihe 15)





Betriebsanleitung

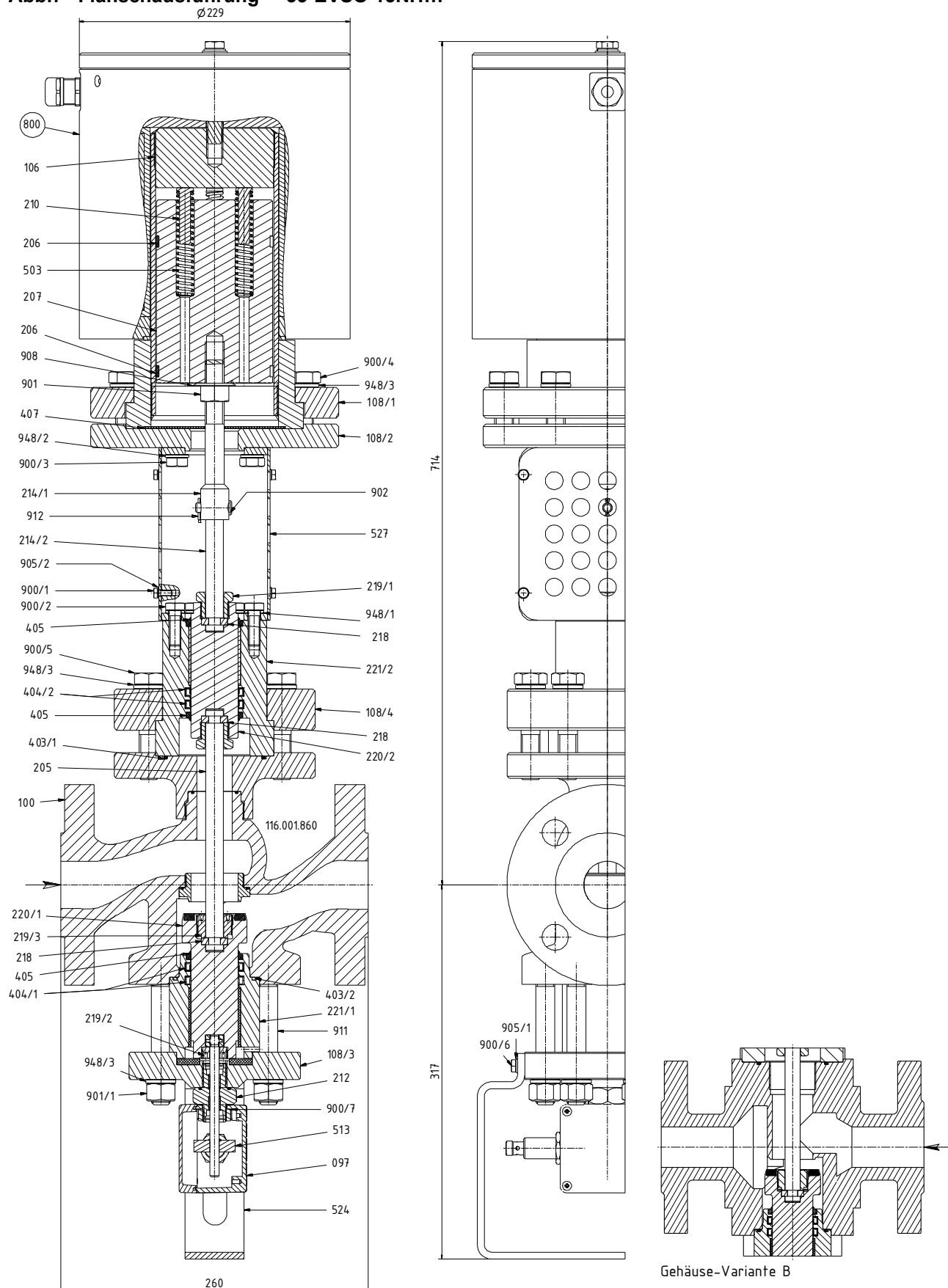
Abb.6.3 Flanschausführung 40-EVSO 5NH...
(Ventilgehäuse nach ANSI 300lbs Tabelle 2, Reihe 21)





Betriebsanleitung

Abb.7 Flanschausführung 55-EVSO 15NH...





Betriebsanleitung

11.2 Stückliste

Pos./ Item	St./ Qty	Benennung	Description
097	1	Endschalteranbau	Limit switch mounting
100	1	Ventilgehäuse	Valve chamber
105	1	Magnetgehäusedeckel	Solenoid housing cover
106	1	Oberteil	Upper part
108/1	1	Gehäuseflansch	Housing flange
108/2	1	Gehäuseflansch	Housing flange
108/3	1	Gehäuseflansch	Housing flange
110/1	1	Distanzstück	Spacer
110/2	1	Distanzstück	Spacer
120	1	Endschaltergehäuse	Limit switch housing
200	1	Ventilteller	Valve disc
201	1	Tellerscheibe	Disc plate
205	1	Ventilspindel	Valve spindle
206	2	Führungsring	Guide ring
207	1	Magnetkern	Solenoid core
208	1	Schlagdämpfung	Sound insulation
209	1	Abwurfbolzen	Discharge bolt
210	1/2/3/4	Federbolzen	Spring bolt
212/1	1	Spindelführung	Spindle guide
212/2	1	Spindelführung	Spindle guide
213	1	Gewinding	Threaded ring
214/x	1	Ventilstift	Valve pin
218/x	1	Zweiteiliger Ring	Two-piece ring
219/1	1	Spindelmutter	Spindle nut
219/2	1	Spindelmutter	Spindle nut
219/3	1	Spindelmutter	Spindle nut
219/4	1	Spindelmutter	Spindle nut
220/1	1	Ausgleichskolben	Balance piston
220/2	1	Ausgleichskolben	Balance piston
221/1	1	Kolbenführung	Piston guide
221/2	1	Kolbenführung	Piston guide
221/3	1	Kolbenführung	Piston guide
242	1	Telleranschlag	Plate notuce
243	1	Endschalterspindel	Limit switch spindle
246	1	Verbindungsstück	Connecting piece
400	1	Ventiltellerdichtung	Valve disc seal
402/1	1	Flachdichtung	Flat gasket
402/2	1	Flachdichtung	Flat gasket
403/1	1	O-Ring	O-ring
403/2	1	O-Ring	O-ring
403/3	1	O-Ring	O-ring
403/4	1	O-Ring	O-ring
403/5	1	O-Ring	O-ring
403/6	1	O-Ring	O-ring
404/1	1	Lippenring	Lip-ring
404/2	1	Lippenring	Lip-ring
404/3	1	Lippenring	Lip-ring
405/x	1	Abstreifring	Scraper ring
407	1	Staubschutzmembrane	Dust guard membrane
503	1/2/3/4	Druckfeder	Pressure spring
505	4/8	Schutzkappe	Protective cap
509	1	Distanzring	Distance ring
513	1/2	Endschalterbetätigung	Adjusting ring
524	1	Schutzbügel	Hoop guard





Betriebsanleitung

Pos./ Item	St./ Qty	Benennung	Description
527	1	Schutzgitter	Guard
716	1	Klemmkasten	Terminal box
722	1	Adapterstück (metr.-PG)	Adapter piece
800	1	Magnet-Antrieb	Solenoid drive
803	1/2	Endschalter	Limit switch
900/x	4/6/8	Sechskantschraube	Hex. head screw
901/1	4/6	Sechskantmutter	Hex. nut
901/2	8	Sechskantmutter	Hex. nut
901/3	1	Sechskantmutter	Hex. nut
902/1	1	Bolzen	Bolt
902/2	1	Bolzen	Bolt
903	1	Kerbstift	Grooved dowel pin
904	2	Verschlussschraube	Plug
905	4/6/8	Federring	Lock washer
905/1	4	Federring	Lock washer
905/2	4/8	Federring	Lock washer
906	1	Scheibe	Washer
908	1	Sicherungsblech	Safety plate
910	4	Zylinderschraube	Cylinder head screw+
911/1	4	Stiftschraube	Stud
911/2	6	Stiftschraube	Stud
912	2	Splint	Split pin
941/1	1	Gewindestift	Threaded pin
941/2	1	Gewindestift	Threaded pin
943	1	Schwerspannstift	Spring dowel pin
945	1	Sicherungsring	Safety ring
947	1	Tellerfedern	Disk spring
948/1	4/6/8	Nordlockscheibe	Safety disc
948/2	4	Nordlockscheibe	Safety disc
948/3	4	Nordlockscheibe	Safety disc
949	1	SL-Sicherung	SL-fuse
966/1	1	DU-Buchse	DU-bush
966/2	1	DU-Buchse	DU-bush
966/3	1	DU-Buchse	DU-bush
966/4	1	DU-Buchse	DU-bush

Ersatzteile

Ausführung	Abb.	Typ	Ersatzteil
Flanschausführung	Abb. 1	5 - EVS 5NH.R... / 10 - EVS 5NH.R... 5 - EVS 7NH.R... / 10 - EVS 7NH.R...	Magnetantrieb (800), Ersatzteilkit
	Abb. 2	5 - EVS 15NH.R... / 10 - EVS 15NH.R... 5 - EVS 20NH.R... / 10 - EVS 20NH.R...	Magnetantrieb (800), Ersatzteilkit
	Abb. 2	10 - EVS 100H.R...	Magnetantrieb (800)
	Abb. 3.1	25 - EVS 10N.R...	Magnetantrieb (800)
	Abb. 3.2	25 - EVS 10N.R...	Magnetantrieb (800)
	Abb. 3.3	25 - EVS 10N.R.Xde...	-
	Abb. 4	140 - EVS 5N.R...	Magnetantrieb (800)
	Abb. 6.1	40 - EVSO 20NH...	Magnetantrieb (800)
	Abb. 6.2	40 - EVSO 5NH... / 40 - EVSO 7NH...	Magnetantrieb (800)
	Abb. 6.3	40 - EVSO 5NH...	Magnetantrieb (800)
	Abb. 7	55 - EVSO 15NH...	Magnetantrieb (800)
Gewindeausführung	Abb. 5	160 - EVS 3R... / 162 - EVS 2R...	Magnetantrieb (800)





Betriebsanleitung

12.0 Konformitätserklärung



EG-Konformitätserklärung / EC-Declaration of conformity



Der Hersteller / The manufacturer

UNI Geräte E. Mangelmann
Elektrotechnische Fabrik GmbH
Holtumsweg 13
47652 Weeze, Germany
Telefon.: +49 (0) 2837/9134-0
E-Mail: info@uni-geraete.com
Homepage: www.uni-geraete.com

erklärt hiermit, dass folgende unten aufgeführte Absperr- / Abblasearmaturen
in den Betriebsdrücken 0 – 55 bar,
mit den Nennweiten DN15 - DN40
*hereby declares that the following shut-off / blow-off valves
in the operating pressure 0 – 55 bar,
with nominal sizes DN15 – DN40*

die Sicherheitsanforderungen der / meet the safety requirements of the

Richtlinie / Directive 97/23/EG

des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. Mai 1997 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten
über Druckgeräte und den folgenden Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurden. Die alleinige Verantwortung für die
Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

*of the European Parliament and of the Council of 29 May 1997 on the approximation of the laws of the Member States
concerning pressure equipment and have undergone the following conformity assessment procedures. The manufacturer bears
sole responsibility for issuing this Declaration of Conformity.*

Konformitätsbewertungsverfahren Modul B / Conformity assessment procedure Module B

(Konformität auf der Grundlage einer EG-Baumusterprüfung)
(Conformity on the basis of a EC type examination)

Druckgerät / Baugruppe equipment / assemblies	Typ / type	Baureihe / Series
Absperrventil / shut off valve	Elektro-Magnet-Ventil / solenoid-valve	40-EVF..NH.Ü.Av..
		55-EVF..NH.Ü.Av..
Abblaseventil / blow off valve	Elektro-Magnet-Ventil / solenoid-valve	50-EVF..N.Xn.Ü.R.P..
		55-EVF..N.Xn.Ü.R.P..
		55-EVSO 15NH-4R.P.Xn..

Notifizierte Stelle / Notified body: TÜV Rheinland Industrie Service GmbH, Am grauen Stein, D-51105 Köln
Benannte Stelle-Nr. / Notified body no: 0035
Zertifikat / Certificate: 01 202 931-B-15-0023-01

Angewandte Normen / Applied standards

DIN EN 13611:2011, DIN 3394-1:2004; prEN 16678:2013;

Die Fa. UNI Geräte E. Mangelmann Elektrotechnische Fabrik GmbH ist zertifiziert nach
The company UNI Geräte E. Mangelmann Elektrotechnische Fabrik GmbH is certified according to
DIN EN ISO 9001:2015

Weeze, 28.03.2025

Ort und Datum / Place and date

Bevollmächtigter der Druckgeräterichtlinie
Authorized for pressure equipment directive
Robert Boese

